

## Erfahrungsbericht Auslandssemester

### ALLGEMEINE DATEN ZUM AUSLANDSSEMESTER

---

Wie war es?

**Ich bin mit der Veröffentlichung des Berichts sowie der beigefügten Fotos (es bestehen keine Rechte Dritter an den Fotos) einverstanden**

Ja

**Neue Outgoing-Studierende fragen manchmal nach einer Kontaktmöglichkeit zu ehemaligen Outgoings. Dürfen wir Ihre Kontaktdaten bei Anfragen weitergeben?**

Nein

**Akademisches Jahr** 2023/2024

**Semester** Herbst/Fall 2023/24

**Dauer in Semestern** 1

**Studiengang an der EUF** M.Eng. Energie- und Umweltmanagement / Industrieländer

**Fach 1 (nur Lehramt-Studierende)**

**Fach 2 (nur Lehramt-Studierende)**

**Fach 3 (nur Lehramt-Studierende)**

**Gastland** Italien

**Gasthochschule** Università degli Studi di Napoli 'Parthenope'

### IHRE PERSÖNLICHEN ERFAHRUNGEN

---

**Wie haben Sie sich auf das Auslandssemester vorbereitet? Was sollte bereits im Voraus organisiert werden?**

Wohnungssuche bereits vorab auf Facebook/Idealista (es gibt auch Whatsapp Gruppen von ESN Napoli oder EG Napoli). Krankenkasse klären. Ich habe keine zusätzliche Auslandsversicherung abgeschlossen. Mit der Europäischen Krankenkassenkarte kann man dort kostenfrei im Krankenhaus behandelt werden. Die weitere Behandlung von Fachärzten kostet dann glaube ich extra. Mögliche Kurse auf der Homepage raussuchen.

**Welche Tipps haben Sie zur umweltfreundlichen An-/Abreise (falls zutreffend)?**

Tipp: Nimm dir ruhig ein paar Tag Zeit zum Anreisen und buche die Fahrten einzeln bei ÖBB/DB/Trenitalia oder Flixbus. Insgesamt kommt man dann ziemlich günstig nach Neapel. Die Zwischenstopps im Hostel kosten dann natürlich wieder einiges, aber man lernt gleichzeitig Norditalien kennen.

<b>Wie haben Sie gewohnt und wie sind Sie an Ihre Unterkunft gekommen (selbst gesucht/von Gasthochschule organisiert, Wohnheim/privat etc.)?</b>	Ich habe in Forcella (zwischen Bahnhofsviertel und Altstadt) gewohnt. Gefunden habe ich das Zimmer auf Facebook. Die Wohnung war mega schön, aber die Landlords die Hölle. Leider gibt es in Italien nicht das gleiche Verständnis vom Mieter-/Vermieterverhältnis.
<b>Haben Sie Angebote für Incomings genutzt? Wie haben Sie sich anderweitig sozial vernetzt?</b>	Es gibt ESN Napoli und EG Napoli die jeweils viele Events veranstalten auf denen man viele andere Erasmus Studis kennenlernt. Ansonsten kann ich die Bar Bucopertuso empfehlen, wenn man Napolitaner kennenlernen will.
<b>Waren Sie zufrieden mit der Gastuniversität (Räumlichkeiten, Ansprechpartner*innen, etc.) und dem Kursangebot (Workload etc.)?</b>	Geht so. An sich hat alles gepasst, aber die Organisation ist chaotisch und kurzfristig
<b>Haben Sie die Landessprache gelernt bzw. wie wichtig war diese Ihrer Ansicht nach für Ihren Aufenthalt?</b>	Leider nein. Der Sprachkurs an meiner Uni wurde abgesagt.
<b>Welche interkulturellen Begegnungen/Kompetenzen haben Ihren Aufenthalt geprägt?</b>	Tolle Erasmus Studis aus ganz Europa kennengelernt. Kleiner Tipp: Umgib dich nicht zu viel mit Deutschen, da lernt man viel weniger ;)
<b>Welche Perspektiven auf Ihr Gastland/Herkunftsland haben sich verändert - und warum?</b>	Sehr arm, hohe Jugendarbeitslosigkeit, großer Familienzusammenhalt, Kinder dürfen machen was sie wollen (immer Unbeaufsichtigt). Das gilt für Süditalien. Der Norden ist ganz anders (reicher).
<b>Wie sah Ihr Alltag vor Ort aus? (Freizeit, Einkaufen, Fortbewegung, Inklusion, ...)</b>	Morgens ca. 30min zur Uni gelaufen, da der ÖPNV nicht zu gebrauchen ist. Auf dem Weg gerne mal ein Cornetto mit Pistaziencreme und einen Espresso genehmigt. Der günstigste Supermarkt ist "MD Discount" und da gibt es sehr gute Fleischersatzprodukte. Die anderen Supermarktketten sind deutlich besser ausgestattet, aber auf deutschem Preisniveau.
<b>Welche Tipps haben Sie für einen umweltfreundlichen/nachhaltigen Aufenthalt (Projekte, Initiativen, Alltagsleben)?</b>	Vergiss Nachhaltigkeit in Neapel =( Es gibt noch nicht mal Mülltrennung und man bekommt tonnenweise Plastiktüten hinterhergeschmissen. Hier kann ein Stoffbeutel praktisch sein.
<b>Wie sind Sie finanziell ausgekommen? Wie hoch waren Ihre Ausgaben für Visum (falls zutreffend), Reise, Unterkunft (pro Monat), Lebenshaltung, Freizeit, weitere Kosten (z.B. Bücher)?</b>	Miete: 460 €/Monat Einkäufe: Etwa wie in Deutschland Pizza Margherita 5 € (schlechter) Falafel: 3,50 € Aperol: 1- 3 € Bier: TEUER und nicht so gut Die Fähren zu den Inseln sind sehr teuer, aber es lohnt sich! Nimm dir Freunde und Proviant mit und genieß es =)
<b>Was war Ihre beste, was Ihre schlechteste Erfahrung? Gibt es sonst noch etwas, das Sie gern mitteilen möchten?</b>	Schlechteste Erfahrung: Landlords Beste Erfahrungen: Path of Gods, Capri, Viele Abende/Nächte auf den Straßen, Günstiger Aperol, ToskanaTrip von ESN
<b>Fazit: Würden Sie ein Auslandssemester an Ihrer Gastuniversität empfehlen? Aus welchen Gründen?</b>	Auf jeden Fall. Neapel ist sehr schön (vor allem Nachts). Für ein Semester lässt sich das Chaos, die schlechte Luft und die fehlenden Grünanlagen aushalten. Auf Dauer eher schwierig.

## IHRE FOTOS

---

Abschließend können Sie an dieser Stelle Fotos hochladen, die Ihren Auslandsaufenthalt gut repräsentieren. Bitte bedenken Sie bei der Fotoauswahl, dass die Bilder im Internet einsehbar sind, wenn Sie uns die Erlaubnis zur Veröffentlichung des Erfahrungsberichts gegeben haben.

**Foto (1)**

**Foto (2)**

**Foto (3)**

**Foto (4)**

**Foto (5)**

**Foto (6)**

**Hier haben Sie die Möglichkeit, Beschreibungen/Erklärungen für die Fotos einzugeben**